

"Bestätigt"

Der Minister für Staatssicherheit
der DDR

i. V. gez. M i e l k e .

Geheime Verschlusssache

BStU

GVS

000001

No. 4 a. 4 Exemplare je 5 Blatt

14. Exemplar 5. Blatt

Berlin, den 20.9.1950

R i c h t l i n i e n

über die Erfassung von Personen, die eine feindliche Tätigkeit durchführen und die von den Organen des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR festgestellt wurden.

Durch die Organe des Ministeriums für Staatssicherheit werden alle Personen erfasst, die eine feindliche Tätigkeit ausüben, welche auf die Untergrabung der Grundlagen der Deutschen Demokratischen Republik gerichtet ist. Erfasst werden ferner aktive Anhänger des ehemaligen Hitlerstaates.

Zur Kategorie jener Personen, die der Erfassung durch die Organe des Ministeriums für Staatssicherheit unterliegen, gehören: Agenten ausländischer Spionageorganisationen, Terroristen, Diversanten, Schädlinge, Saboteure, Teilnehmer an der Schumacher'schen illegalen Arbeit, Trotzlisten, Angehörige von faschistischen illegalen Organisationen, frühere führende Angehörige der Gestapo, SD, "Abwehr", früheres Kommandopersonal von Konzentrationslagern, Gefängnissen, der SS, SA, führende Funktionäre der NSDAP und des Hitlerstaates, Angehörige religiöser Sekten und andere Personen.

Die Erfassung von Personen, die eine feindliche Tätigkeit ausüben, erfolgt durch die Abteilung Erfassung und Statistik des Ministeriums für Staatssicherheit und der Verwaltungen des Min. f. Staatssicherheit in den Ländern. Zu diesem Zweck sind Vorgänge anzulegen und eine Erfassungskartei einzurichten.

Anlegen von Vorgängen.

Über Personen, die eine feindliche Tätigkeit ausüben, werden Vorgänge angelegt. Diese Vorgänge werden eingeteilt in Gruppenvorgänge (über eine Gruppe von Personen) und Einzelvorgänge (über eine Person).

Das Anlegen von Vorgängen erfolgt auf Grund von überprüften Unterlagen, d.h. auf Grund von Meldungen geheimer Mitarbeiter und Informatoren, von Untersuchungs-, Anzeige- und anderem Offiziellen Material, das von einer feindlichen Tätigkeit der zu erfassenden Person zeugt.

Gruppenvorgänge werden über eine Gruppe von Personen angelegt, die miteinander in Verbindung stehen oder durch gleiche Ansichten verbunden sind und eine organisierte feindliche Tätigkeit ausüben.

Das Anlegen der Vorgänge erfolgt mit der Eintragung der aus den vorhandenen Unterlagen gezogenen begründeten Schlussfolgerungen, die bestätigt werden: im Ministerium selbst - durch den Minister, den Staatssekretär oder durch vom Minister bestimmte Hauptabteilungsleiter, in den Ländern - durch die Leiter der Verwaltungen des Min. f. Staatssicherheit und ihre Stellvertreter.

Zwecks Einhaltung der Konspiration und zur bequemerem Benutzung bei der Korrespondenz, erhalten die Gruppen- und Einzelvorgänge beliebige verabredete Bezeichnungen.

Über neu festgestellte Personen, die eine feindliche Tätigkeit zusammen mit früher in Gruppenvorgängen erfassten Personen ausüben, wird eine Beurteilung erstellt und dem Gruppenvorgang beigefügt.

Aus einem Einzelvorgang kann bei Feststellen neuer Personen, die eine feindliche Tätigkeit zusammen mit einer schon früher in einem Vorgang erfassten Person ausüben, ein Gruppenvorgang werden. Dazu wird ein Beschluß über die Umgestaltung des Einzelvorganges zu einem Gruppenvorgang gefasst.

In Gruppen- oder Einzelvorgängen vorhandene Unterlagen und Vorgänge über Verhaftete beizufügen oder aus Vorgängen herauszunehmen, ist grundsätzlich verboten.

Die Gruppen- und Einzelvorgänge werden als streng vertrauliche Dokumente (gVS) in Safes oder Panzerschränken aufbewahrt.

Das Einstellen von Verfahren.

Das Einstellen von Gruppen- und Einzelverfahren erfolgt in folgenden Fällen:

- a) im Zusammenhang mit der Verhaftung der in Vorgängen erfassten Personen,
- b) durch Tod der im Vorgang erfassten Personen,
- c) wegen Nichtbestätigung einer verbrecherischen Tätigkeit.

Das Einstellen von Verfahren erfolgt durch einen Beschluß über die Einstellung des Verfahrens, der durch den Leiter der Landesverwaltung des Min. f. Staatssicherheit oder seinem Stellvertreter bestätigt wird. Im Ministerium erfolgt die Bestätigung des Beschlusses im Falle a) und b) durch den Abteilungsleiter oder seinen Stellvertreter. Im Falle c) durch den Minister, den Staatssekretär oder durch vom Minister bestätigte Hauptabteilungsleiter. Der Beschluß über die Einstellung des Verfahrens ist hinreichend zu begründen.

Alle eingestellten Vorgänge sind im Archiv der Abteilung Erfassung und Statistik abzugeben.

Übergabe der Vorgänge von einer Dienststelle an eine andere.

Die Übergabe von Gruppen- und Einzelvorgängen erfolgt erst, nachdem der neue Aufenthalt der betreffenden Person durch die zuständige Dienststelle des Min. f. Staatssicherheit bestätigt ist.

Bei der Übergabe von Vorgängen von einer Dienststelle an eine andere oder von einer operativen Abteilung an eine andere, setzt die übergebende Dienststelle bzw. operative Abteilung die Abteilung Erfassung und Statistik zwecks Änderung der Eintragung in Kenntnis.

Die von anderen Dienststellen eingegangenen Vorgänge müssen in der Abteilung Erfassung und Statistik registriert werden.

Bei Veränderung des Wohnsitzes von Personen, die in 'Gruppenvorgängen' erfasst sind, ist das Material über diese Personen durch Anfertigung von Abschriften abzusondern und der Dienststelle des Min. f. Staatssicherheit am Aufenthaltsort der erfassten Personen zu übergeben, worüber ein entsprechender Vermerk im Vorgang zu machen ist. Über die übrigen im Vorgang erfassten Personen wird die Bearbeitung fortgesetzt.

Registrierung der Vorgänge.

Die Registrierung der Gruppen- und Einzelvorgänge sowie der in ihnen erfassten Personen erfolgt: im Min. f. Staatssicherheit und in den Landesverwaltungen des Ministeriums durch die Abteilungen Erfassung und Statistik.

Jeder eröffnete Gruppen- als auch Einzelvorgang muss binnen 24 Stunden nach Bestätigung des Beschlusses über Anlegen eines Vorganges durch die Abteilung Erfassung und Statistik registriert sein.

In einem Gruppenvorgang erfasste Personen sind im Tagebuch unter einer Nummer zu registrieren.

Bei der Aufnahme von neu festgestellten Personen in Gruppenvorgängen werden sie unter derselben Nummer des betreffenden Vorganges erfasst. Deshalb sind im Tagebuch unter jeder Nummer einige Zeilen frei zu lassen.

Zur Registrierung der Vorgänge sind zwei Tagebücher zu führen: eins für Gruppenvorgänge, das zweite für Einzelvorgänge.

Bei der Registrierung der Vorgänge sind bei der Abteilung Erfassung und Statistik der bestätigte Beschluss über die Eröffnung eines Vorganges und für jede zu erfassende Person Karteikarten (die Form der Karteikarte ist beigelegt) in 3-facher Ausfertigung (im Min. f. Staatssicherheit der DDR in doppelter Ausfertigung) vorzulegen.

Nach der Registrierung des Vorganges wird von der Abteilung Erfassung und Statistik ein Umschlag für den Vorgang mit der Registriernummer an die operative Abteilung zurückgegeben.

Ein Exemplar der in die Abteilung Erfassung und Statistik eingegangenen Karteikarten wird in die zentrale Kartei, das zweite Exemplar in die Arbeitskartei eingereicht, das dritte Exemplar geht zur Aufnahme in die Zentralkartei an das Min. f. Staatssicherheit.

Die der Abteilung Erfassung und Statistik des Min. f. Staatssicherheit der DDR eingereichten Karteikarten müssen klar und leserlich ausgefüllt sein. Es sind keinerlei Ausstreichungen und Verbesserungen zuzulassen.

Berichterstattung.

Die monatliche Berichterstattung über Gruppen- und Einzelvorgänge erfolgt durch die Abteilungen Erfassung und Statistik der Landesverwaltungen des Min. f. Staatssicherheit nach festgelegten Formen (die Formblätter sind beigelegt) an die Abteilung Erfassung und Statistik des Min. f. Staatssicherheit der DDR am 2. eines jeden Monats.

Für die Abteilungen des Ministeriums erstellt den Bericht die Abteilung Erfassung und Statistik des Min. f. Staatssicherheit.

Die Angaben zur Erstellung der statistischen Berichte über die Vorgänge werden den Karteikarten entnommen.

Das statistische Material und die Vorgänge sind streng vertrauliche Dokumente (GVS) und werden ohne Genehmigung des Ministers oder seiner Stellvertreter, der Leiter der Verwaltungen oder ihrer Stellvertreter, an niemanden ausgehändigt.

Karteiführung.

Zur Führung der erfassten Personen wird eine zentrale Kartei geschaffen, und zwar bei den Abteilungen Erfassung und Statistik in den Landesverwaltungen und in Min. f. Staatssicherheit.

Die Kartei wird aus Erfassungskarten über Personen, die in Gruppen- und Einzelvorgängen geführt werden, über Verhaftete und aus anderen Unterlagen heraus ausgeschriebenen Karteikarten geschaffen.

Die Karteikästen müssen der Grösse der von der Abteilung Erfassung und Statistik des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR festgelegten Karteikarten entsprechend gebaut sein.

Ausser der zentralen Kartei wird eine Arbeitskartei geführt, in der die Karten nach Gruppenvorgängen und Einzelvorgängen nach den einzelnen Abteilungen gruppiert werden.

Es ist ratsam für jede Abteilung, in der Kartei ein bis zwei Kästen, wenn nötig auch mehr, zu bestimmen.

Über eingestellte und anderen Dienststellen übergebene Vorgänge wird eine Archivkartei geführt, die nach dem Alphabet aufgebaut ist.

Zur Erleichterung der Zusammenstellung von Berichtsmaterial ist in der Arbeitskartei ein Kasten zu bestimmen, in dem sich die Karteikarten über nur im laufenden Berichtsmonat neueingeführte, von anderen Dienststellen eingetroffene, eingestellte und an andere Dienststellen übergebene Vorgänge befinden.

Nach der Zusammenstellung des Berichtsmaterials werden die Karteikarten über eingestellte und an andere Dienststellen übergebene Vorgänge in die Archivkartei eingereiht, die Karteikarten über neu eingeführte und von anderen Dienststellen angekommene Vorgänge aber werden in die Arbeitskartei für die entsprechenden Abteilungen aufgenommen.

Auskunftserteilung.

Auf Anfragen über in Gruppen- und Einzelvorgängen erfaßte Personen werden von den Abteilungen Erfassung und Statistik keine Auskünfte erteilt, sondern die Anfragen werden an die betreffende Abteilung weitergeleitet, in der sich der Vorgang befindet.

Wenn aber der Vorgang der zu überprüfenden Person eingestellt oder einer anderen Dienststelle übergeben worden ist, so werden über diese Personen die Auskünfte von den zuständigen Abteilungen Erfassung und Statistik erteilt.

Anfragen zur Überprüfung aufgrund der zentralen Kartei der Abteilung Erfassung und Statistik des Min. f. Staatssicherheit der DDR sind vom Leiter der Landesverwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit oder von seinem Stellvertreter zu unterschreiben.

Im Ministerium sind sie von den Abteilungsleitern oder ihren Stellvertretern zu unterschreiben.

Anfragen zur Überprüfung aufgrund der zentralen Kartei der Abteilung Erfassung und Statistik einer Landesverwaltung des Min. f. Staatssicherheit sind durch die Dienststellenleiter (Stadt- u. Kreisdienststellen) zu unterschreiben.

Der Leiter der Abteilung
Erfassung und Statistik
des Ministeriums f. Staats-
sicherheit der DDR

(*i. V. Karus*)

Für die Richtigkeit:

Kuchenbecker
(Kuchenbecker)
Kommandeur

Anlage 1 GVS 8/50

BSU
000006

B e s c h l u ß

über die Anlegung eines Vorganges (Gruppenvorganges).

_____ 195 _____ Ort: _____

Über: _____
(Name) (Vorname)

_____ (Geburtstag) _____ (Geburtsort)

_____ (Wohnadresse)

Der/Die _____
(Es wird der Name angeführt und in einer kurzen Form

das Wesentlichste über die durchgeführte feindliche Tätigkeit)

Im Zusammenhang damit ist über : _____
(Name)

der der Zugehörigkeit zu _____

verdächtig wird, ein Vorgang (Gruppenvorgang) anzulegen.

Er ist in der Abteilung Erfassung und Statistik unter der Bezeichnung

_____ zu führen.
(Bezeichnung anführen)

Es sind Maßnahmen zur Aufdeckung seiner/ihrer gesamten feindlich
Tätigkeit zu ergreifen.

Der Mitarbeiter _____

Der Leiter: _____

Bestätigt: _____

(Datum)

(Unterschrift)

Die Form des Tagebuches zur Registrierung der Gruppen- u. Einzelvorgänge.
Das Tagebuch zur Registrierung der Einzelvorgänge wird für sich geführt.

Polizei 2. Dez. 1950

Nr. des Vorganges:	Registriert am:	Bezeichnung d. Vorganges	Name, Vorname, Geburtstag:	Art des Verbrechens	Nr. d. Abt. des (registr.) Vorganges:	Name d. Mitarb. d. für den Vorgang verantwortl. ist.	Vermerk über die Bewegung des Vorganges.
1	2.9.50	"Liberale"	Schulz, Kurt 19.1.1901 geb. Neumann, Richard 2.3.1912, geb. Bauer, Hermann 18.8.96 geb.	amerikanische Spionage	5	Walbrecht	
2	11.11.50	"Untergraber"	Werner, Helmut 8.9.18 geb. Resemann, Willi 20.10.95 geb. Wage, Hermann 10.12.20 geb. Schneider, Walt. 15.6.06 geb.	Terroristen	4	Schubert	12.11.50 unter Nr. 254 an die Verw. d. Min. f. Staatss. Mecklbg. übersandt.
3	15.11.50	"Konspiratoren"	Eustrach, Bruno 15.6.19 geb. Hebert, Georg 8.1.11 geb.	franz. Spionage "	7 "	Kaiser "	

BSIU
000008

B e r i c h t

GVS

Geheime Verschlusssache

Anlage 3 zum 9. P. S. S/30

über die Bewegung der Gruppenvorgänge der Verwaltung d. Min. für Staatssicherheit
des Landes _____

für den Monat _____ 195 --

Lfd. Nr.	Bezeichn. d. Abt. Kreisdienstst.	Bis zum 1. ----- waren erfasst:		Neu hinzugekommen im Monat _____		Abgang im Monat			Es verbleiben zum 1. _____			
		Gruppen- vorgänge	in innen Personen	Gruppen- vorgänge	in innen Personen	Gruppen- vorgänge	in innen Personen	davon			Grupp. vorgänge	in innen Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	1 Abteilung											
2	Kreisdienst- stellen											

Der Leiter der Verwaltung des Min. f. Staatssicherheit
des Landes _____

(_____)

Der Leiter der Abt. Erfassung u. Statistik

(_____)

195--

BSIU
000009

B e r i c h t

über die Anzahl der in Gruppen- und Einzelvorgängen in der Verwaltung des Landes _____ erfaßten Personen nach ihrer sozialen Lage und Parteizugehörigkeit.

Stand vom " _____ 195__.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Abteilungen	Zum l. _____ Verbliebene	nach der soz. Lage											nach der Parteizugehörigkeit							
			Industrielle u. Händler	Gutsbesitzer	Großbauern	Diener religiöser Kulte	Professoren u. Lehrer	Künstler	Ärzte	Handwerker	andere Angest.	Mittel u. Kleinbauern	Industriearbeiter	landwirtsch. Arbeiter	Landarbeiter	Mitgl.d.CDU	Mitgl.d.LDP	Mitgl.d.NDP	Mitgl.d.DBP		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1	1. Abteilungen																				
2	Kreisdienststellen																				

Der Leiter der Verwaltung des Min. f. Staatssicherheit des Landes _____

Der Leiter der Abt. f. Erfassung und Statistik

" " _____ 195__

BSU
00010

Deutsche Demokratische Republik
Ministerium f. Staatssicherheit

BSU
000011

B e s c h l u ß
=====

über die Einstellung eines Vorganges (Gruppenvorganges)

_____ 195 _____ Ort _____

Über _____
(Name) (Vorname)

_____ (Geburtstag) (Geburtsort)

_____ (Wohnadresse)

(in kurzer Form sind die Gründe für die Einstellung und das
Wesentliche des Vorganges anzugeben)

In Zusammenhang damit ist der Vorgang (Gruppenvorgang)
über _____ einzustellen.

(Namen aufzählen.)
und der Abteilung Erfassung und Statistik zur Aufbewahrung im
Archiv zu übergeben.

Der Mitarbeiter _____

Einverstanden: Der Leiter der Abteilung _____

Bestätigt: _____ (Datum)

_____ (Unterschrift)

Grösse der Karte: 10 x 15

1. Name:

Vorgang Nr.:

BStU

2. Vorname:

Archiv-Nr.:

000012

3. Geburtstag:

Grösse:

Geburtsort:

Gestalt:

5. Anschrift:

Gesicht:

6. Soz.Herkunft:

Bart:

7. Wo beschäftigt u.Stellung:

Haar:

Bes. Kennzeichen:

8. Nationalität:

9. Staatsangehörigkeit:

10. Parteizugehörigkeit:

11. Bezeichn.d.Dienstst.u.Name des Mitarb.:

12. Wann angelegt:

Lichtbild

13. Art des Verbrechens:

14. Karte erstellt durch:

Geheime Verschlusssache

Anlage 6 zum 9. D. 8. 8/50

Datum: Kurzer Sachverhalt und Vermerke über die Bewegung des
Vorganges:

BSU

000013

B e r i c h t
=====

über die Bewegung der in Gruppen- und Einzelvorgängen durch die Verwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit des Landes _____ erfassten Personen.

Für den Monat _____ 195 --

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Abt. u. Kreisdienststellen.	Erfasste Personen 1.)	Neu erfasst im Monat	Von anderen Organen überstellt:	Abgang im Monat insgesamt	davon				Verbleib zum 1.)	Von den Verbliebenen sind																	
						Verhaftet	An andere Organe übergeben	Eingestellt wegen Nichtbestätigung (des Materials) der Beschuldigung	Abgang aus anderen Gründen		Agenten ausländischer Spionageorganisationen																	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12 USA	13 England	14 Frankreich	15 Deutschland (Bonner Regierung)	16 Andere ausl. Spionageorganisationen	17 Terroristen	18 Diversanten	19 Schädlinge u. Saboteure	20 Teilnehmer an der Schumacher'schen illegal. Arbeit	21 Trotzkisten	22 Angehörige faschist. illegaler Organisationen	23 Frühere Angehörige d. "SD" Gestapo, "Abwehr" u. a. Straforgane d. ehem. Hitlerreg.	24 Früheres Kommando pers. d. KZ-Lager, Gefängn., d. "SS" SA, d. ehem. Hitlerreg.	25 Frühere führende Funktionäre d. ehem. NSDAP u. d. ehem. Hitlerregierung.	26	27	28	
1.	1. Abteilung Kreisdienststellen																											

Der Leiter der Verw. des Min. f. Staatssicherheit des Landes _____

Der Leiter der Abteilung Erfassung u. Statistik _____